



Hanseatic Technical Trading Analysts e.V.

Einladung

Der HTTA lädt in Zusammenarbeit mit dem HBK
Mitglieder und Gäste zu folgender Veranstaltung ein:

Am Vormittag:

Momentum

Historische Renditen - Aktueller Kenntnisstand

Referent: Dr. Marko Gränitz

Am Nachmittag:

Marktlabor

Mit den richtigen Backtests ein optimales Handelssystem finden

Referent: Manfred Schweng

Termin: **Samstag, den 22. April 2017 von 10:00 - 16:30 Uhr,**
Einlass ab 9.30, Mittagspause 12:30 - 14:00

Ort: **Universität Hamburg, Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg**
Hauptgebäude, AS-Saal - Senatssitzungssaal
2. Stock (Zugang über Fahrstuhl oder Treppe neben Hörsaal H)

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen und aktive Beteiligung.

Gäste sind bei unseren Veranstaltungen herzlich willkommen.

Ein erster Besuch bei uns ist kostenfrei.

Für jede weitere Teilnahme verlangen wir eine Kostenbeteiligung von 25,- Euro.

Wir bitten Gäste, sich per eMail anzumelden.

Haftungsausschluss: Für die Vortragsinhalte auf HTTA-Veranstaltungen sind die jeweiligen
Referenten verantwortlich. Der HTTA übernimmt hier keine Haftung.

HTTA e.V., Ansprechpartner Manfred Schweng, eMail: mschweng@gmx.net

Momentum

Historische Renditen - Aktueller Kenntnisstand

Der Momentum-Effekt ist eine der bedeutendsten Kapitalmarktanomalien.

Im Vortrag wird gezeigt, welche Renditen historisch für eine Vielzahl an Einstellungen im Durchschnitt erzielt wurden (Momentum-Landkarte). Insgesamt wurden dazu rund 2.400 europäische Aktien im Zeitraum von 1991-2010 untersucht.

Weiterhin werden im Vortrag die wichtigsten Erkenntnisse aus früheren und aktuellen Studien der Momentum-Forschung zusammengefasst.



Dr. Marko Gränitz

Marko Gränitz hat im Jahr 2015 zum Thema Momentum promoviert. Er arbeitet freiberuflich als stellvertretender Chefredakteur beim Magazin TRADERS´, schreibt Artikel im Smart Investor und ist als Ghostwriter tätig.

Marko ist aktiver Triathlet und betreibt den Blog www.marko-momentum.de

Marktlabor

Mit den richtigen Backtests ein optimales Handelssystem finden

Der Backtest als erster Prüfstein für eine gute Handelsidee.

Doch muss man wissen, wie ein Backtest *aussehen* muss, wie man ihn *lesen* soll und wie man ihn *anwenden* kann. Die richtige Frage ist entscheidend für die richtige Antwort.

Im Vortrag werden einige Sichtweisen dargestellt, die sich von den allgemeinen Ansichten sehr unterscheiden.

Beispielsweise reicht für die Einschätzung der zukünftigen Gewinnmöglichkeiten nicht einfach nur eine Skyline einer durch Backtest erzeugten Vermögenskurve.

Das Ziel ist klar, die Umsetzung schwer:

Der Backtest soll ein Umfeld vorfinden, das mit höchster Wahrscheinlichkeit dem künftigen Umfeld entspricht.

Auswertung:

Hier soll, wie in jeder Wissenschaft auch, das auch in Zukunft Wiederholbare geortet werden, und nicht das, was sich im Backtest einfach wiederholt.

Einordnung und Bewertung der Wahrscheinlichkeitsergebnisse:

Falsche Zuordnungen und gefährliche Überbewertungen.

Handelssystem:

Gestaltet aus allen sinnvollen, stabilen Backtestinformationen.

Die Vermögenskurve des Handelssystems:

Besteht aus Teilen des Underlyings.

Money- und Risikomanagement:

Systematische oder dynamische Regeln.

Sicherheitssysteme:

Bei „Life-Backtestest“ für Handelssysteme, für die ein Backtest nicht möglich ist.

Zusätzlich zur Theorie werden einige interessante Backtests im Sinne des Vortrags für einige Handelssysteme gezeigt.